



Ausgabe 01/2017

Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Am 23. Mai 2017, um 09:30 h, werden wir in Frankfurt, im Saalbau Gallus, ein Symposium zum Thema „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ durchführen.

Mit betroffenen Kolleginnen und Kollegen sowie Vertretern aus den Bereichen der Behörden- und Dienststellenleitungen, der Strafverfolgungsbehörden, der Justiz, der Politik, der Medien und Verbände wollen wir weiter nach Lösungen zur Bekämpfung dieses Phänomens suchen.

Sachstand Besoldung / Klage

Am 12.1.2017 wurden durch den von uns beauftragten Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis drei Klagen gegen die hessische Beamtenbesoldung bei den Verwaltungsgerichten in Wiesbaden, Frankfurt und Darmstadt eingereicht.

Damit können wir eine erste, sehr arbeitsintensive und anspruchsvolle Phase in unserem Bemühen, eine gerechte Beamtenbesoldung in Hessen zu erkämpfen, als abgeschlossen betrachten. Die Vorarbeiten sind erledigt.

Dieser Schritt war notwendig und er wurde nur möglich mit einem eindeutigen Votum des Gewerkschaftstages vom 24.11.2015 in Kleinlinden.

Mit den Klagen wird beantragt, festzustellen, dass die Besoldung der jeweiligen Kläger nicht amtsangemessen ist.

In der Klageschrift kommt Prof. Dr. Dr. Battis zu dem Ergebnis, dass sich die derzeitige hessische Besoldung in mehrfacher Hinsicht als verfassungswidrig erweise.

Mit der Einreichung der Klagen haben wir unter Beweis gestellt, dass der dbb Hessen – entgegen der wiederholten Behauptungen von gewerkschaftlichen Mitbewerbern- kein Dachverband ist, der in die Kategorie der „Ankündigungsweltmeister“ gehört. Vielmehr haben wir 1:1 das umgesetzt, was wir angekündigt haben. Damit erweisen wir uns einmal mehr als verlässlicher Partner für die Vertretung der Interessen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Hessen.

Das gilt auch vor dem Hintergrund, dass diese Phase erheblich mehr Zeit in Anspruch genommen hat, als uns lieb war. Die erhebliche Verzögerung ist deshalb eingetreten, weil lange Zeit unklar blieb, ob und wann es ein neues Besoldungsgesetz in Hessen geben wird und darüber hinaus, weil nicht klar war, welchen Regelungsgehalt ein neues Besoldungsgesetz evtl. haben wird.

In ständiger Beratung und Erörterung der jeweils aktuell vorliegenden Entwicklung zwischen Prof. Dr. Dr. Battis und der Landesleitung des dbb Hessen haben wir uns aber jeweils einvernehmlich darauf verständigt, „Sorgfalt vor Eile“ walten zu lassen.

Jetzt haben wir abzuwarten, wie die Gerichte entscheiden werden.

Einkommensrunde 2017 TV-H

Am 27. Januar kam es zum Auftakt der Einkommensrunde 2017 in Hessen.

Folgende Forderungen haben wir erhoben:

- *Erhöhung der Tabellenentgelte (TV-H und TVÜ-H) um 6 Prozent, darin enthalten*
 - *Ein Mindestbetrag als soziale Komponente*
 - *Einführung einer Stufe 6 ab EG 9*
- *Stufengleiche Höhergruppierung*
- *Auszubildende und Praktikanten:*
 - *Erhöhung der Ausbildungsentgelte (TVA-H BBIG und Pflege) und der Praktikantenentgelte um 90 Euro*
- *Erhöhung des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage*
- *Übernahme aller Ausbildungskosten durch den Arbeitgeber*
- *Übernahme aller Auszubildenden*
- *Weiterentwicklung der Entgeltordnung zum TV-H*
- *Ausschluss sachgrundloser Befristungen*
- *Angleichung der Bezahlung im SuE-Bereich an die Kommunen und die Übernahme der Pfl egetabelle des TVöD*
- *Anhebung der Vollzugszulage auf die Höhe der beamtenrechtlichen Zulage*
- *Laufzeit 12 Monate*



Willi Russ mit dbb-Mitgliedern vor dem hess. Innenministerium

Bei der Auftaktveranstaltung am 27. Januar 2017 im Hessischen Innenministerium kam es nicht zu einem greifbaren Ergebnis. Die Arbeitgeberseite ist nicht mit einem konkreten Angebot auf unsere Forderungen eingegangen.

Am 2. und 3. März wird es in Dietzenbach in die nächste Verhandlungsrunde gehen.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass wir am

1. März in Wiesbaden eine Protestaktion/Kundgebung durchführen werden.

Im Zusammenhang mit der Tarifrunde 2017 erhebt der dbb Hessen folgende Forderungen für die Beamten:

- *Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Ergebnisses der Tarifverhandlungen auf die Landes- und die kommunalen Beamten sowie die Versorgungsempfänger*
- *Zusätzlich Anhebung der Besoldung und Versorgung der Landes- und der kommunalen Beamten und Versorgungsempfänger um 3,5 %, rückwirkend ab dem 1.7.2016, als Ausgleich für die Nullrunde 2015, die Beihilfekürzung 2015 und die unzureichende Besoldungsanpassung zum 1.7.2016*
- *Einführung der 40-Stunden-Woche für alle Landesbeamten und kommunalen Beamten.*

Aus den Verbänden:

Gewerkschaftstag VBBA – Landesgruppe Hessen

Am 14. September 2016 fand in Gelnhausen der Gewerkschaftstag der VBBA Hessen statt. Der langjährige Vorsitzende, Kollege Axel Lehmann, stand nicht mehr zur Wahl des Landesvorsitzenden zur Verfügung. Er hat nun die Aufgabe des Geschäftsführers übernommen. Kollegin Cosima Eberius wurde zur neuen Landesvorsitzenden gewählt.

Heini Schmitt war zu Gast und berichtete zu aktuellen Themen, die auf der Agenda des dbb Hessen stehen, vor allem zur Gewalt gg. Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Wir danken Axel Lehmann für sein langjähriges, erfolgreiches Wirken als Landesvorsitzender und wünschen Cosima Eberius viel Erfolg in ihrem neuen Amt!

Landeshauptausschuss des VDL

Am 29. September 2016 fand in Wetzlar-Naunheim die Sitzung des Landeshauptausschusses des VDL unter der Leitung des Landesvorsitzenden, Koll. Jörg Leinberger, statt.

Heini Schmitt war zu Gast und berichtete über den Sachstand i. S. Beamtenbesoldung und Klageverfahren. Im Anschluss folgte eine rege Diskussion mit vielen Fragen und Anregungen.



Heini Schmitt

Jörg Leinberger

31. Bezirkstag des BDZ Hessen

Der BDZ Hessen führte am 13. und 14. Oktober 2016 seinen 31. Bezirkstag in Heppenheim durch. Kollege Kai Ahlheim wurde für weitere fünf Jahre zum Vorsitzenden des BDZ Hessen gewählt.

Heini Schmitt war zu Gast und sprach in seinem Grußwort vor allem über das Thema „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“.

Wir wünschen Kai Ahlheim und seinem Vorstand viel Erfolg für die nächsten fünf Jahre!

Thomas Müller im (Un-) Ruhestand

Am 31.10.2016 trat der stv. Landesvorsitzende, Pressesprecher und Schatzmeister des dbb Hessen, Schulamtsdirektor Thomas Müller, in den dienstlichen Ruhestand.

In einer Feierstunde in der Aula der Kreisrealschule Gelnhausen würdigte die Leiterin des Staatlichen Schulamts für den Main-Kinzig-Kreis, Frau Sylvia Rupp, die außergewöhnlichen Verdienste des Kollegen Müller. Wir gratulieren zum gelungenen Ende einer erfolgreichen dienstlichen Laufbahn, wünschen für den anstehenden neuen Lebensabschnitt alles Gute und freuen uns über die nun zur Verfügung stehenden, zusätzlichen Kapazitäten für das Ehrenamt.



Thomas Müller bei seiner Abschiedsrede

GdL Bezirksversammlung Frankfurt

Am 2. und 3. November 2016 fand in Fulda die Bezirksversammlung Frankfurt der GdL in Fulda statt.

Durch die Zusammenlegung der Bundesländer Hessen und Thüringen sowie die Zuordnung der Ortsgruppen Koblenz und Trans-Regio-Mittelrhein (Koblenz) wurde der einstige Bezirk Frankfurt in der Bezirks-

versammlung umbenannt. Er heißt nun „Hessen-Thüringen-Mittelrhein (HTM)“.

Karl de Andrade-Huber wurde zum Vorsitzenden auch des neu zugeschnittenen Bezirks gewählt.

Heini Schmitt war zu Gast und beschäftigte sich in seinem Grußwort mit den aktuell anstehenden Themen, vor allem auch mit der Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Wir wünschen dem alten und neuen Vorsitzenden viel Erfolg für seine Gewerkschaftsarbeit!

Vertreterversammlung des BV Nordhessen

Am 4.11.2015 fand in Hofgeismar die jährliche Vertreterversammlung des Bezirksverbands Nordhessen statt.

Stv. Vorsitzender Peter Keil konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Am Vormittag des 4.11.2016 wurden in Anwesenheit des parl. Geschäftsführers der Fraktion der SPD im Hessischen Landtag, Günter Rudolph, aktuelle gewerkschaftspolitische Themen erörtert.

Heini Schmitt war zu Gast und stand den Delegierten Rede und Antwort zu allen aktuellen Themen.



Günter Rudolph Peter Keil Heini Schmitt

Gewerkschaftstag BSBD

Auch am 4.11.2016 fand im Bürgerhaus in Butzbach der Gewerkschaftstag des BSBD unter der Leitung der BSBD Landesvorsitzenden und stv. Landesvorsitzenden des dbb Hessen, Koll. Birgit Kannegiesser, statt.

Heini Schmitt war am Nachmittag zu Gast und berichtete über aktuelle Themen, vor allem über den Sachstand der Besoldung und Klage sowie über Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Gewerkschaftstag komba gewerkschaft

Am 8. November fand im Kolpinghaus in Fulda der Gewerkschaftstag der komba gewerkschaft statt.

Der bisherige Landesvorsitzende Ralf Gehrsitz stand aus dienstlichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Zum neuen Landesvorsitzenden wurde Koll. Richard Thonius gewählt, der zugleich stv. Landesvorsitzender des dbb Hessen ist.

Heini Schmitt war zu Gast und sprach in seinem Grußwort vor allem zum Thema „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“.

Wir danken Ralf Gehrsitz für die besonderen Verdienste für die komba und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute! Und wir wünschen Richard Thonius viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Landeshauptversammlung der dbb-Seniorinnen und –Seniorenvertretung, Landesbund Hessen

Am 10. November 2016 fand in Frankfurt-Niedereschbach die Landeshauptversammlung der Seniorenvertretung des dbb Hessen unter der Leitung des Vorsitzenden, Koll. Helmut Deckert, statt.

Heini Schmitt war zu Gast und berichtete über den Sachstand Besoldung/Klage sowie zum Thema „Wohnungseinbrüche“ und „Senioren als Kriminalitätsopfer“.

Im Zuge der Veranstaltung wurde eine „Resolution zur Abkopplung der Beamtinnen und Beamten von der allgemeinen Lohnentwicklung in Hessen“ verabschiedet.

Landesgewerkschaftstag BTB Hessen

Am 17. November 2016 fand in Kleinlinden der Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen statt.

Heini Schmitt war zu Gast und prangerte in seinem Grußwort vor allem die Verfahrensweise der Landesregierung im Zusammenhang mit der Beamtenbesoldung und der Wochenarbeitszeit/dem Lebensarbeitszeitkonto an.

Dr. Detmar Lehmann wurde erneut zum Landesvorsitzenden des BTB Hessen gewählt. Wir wünschen ihm und seinem Vorstand viel Erfolg für die weitere Verbandsarbeit.

Vertreterversammlung des HPhV

Am 25. November 2016 führte der Hessische Philologenverband unter der Leitung des Landesvorsitzenden, Koll. Jürgen Hartmann, seine Vertreterversammlung in Bensheim durch.

Auch hier waren die Beamtenbesoldung, die Wochenarbeitszeit/das Lebensarbeitszeitkonto und die Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst Themen des Grußworts von Heini Schmitt an die Adresse der anwesenden Politiker.

Die Landesleitung des dbb Hessen und weitere hessische Delegierte nahmen an der Tagung teil.



Die hessische Delegation auf der Jahrestagung

Frankfurt, 30.1.2017

dbb-Jahrestagung in Köln

Unter dem Motto „Europa – Quo vadis?“ fand vom 8. bis 10. Januar die dbb-Jahrestagung 2017 in Köln statt.

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesinnenminister Thomas de Maiziere, NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker waren prominente Gäste der Veranstaltung.



Bundesvorsitzender Klaus Daurer

Impressum

Herausgeber:



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Landesbund Hessen

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Landesvorsitzender Heini Schmitt

Landesgeschäftsstelle:

Eschersheimer Landstraße 162

60322 Frankfurt am Main

E-Mail: mail@dbbhessen.de;

Telefon: 069 281780; **Fax:** 069 282946

Internet: www.dbbhessen.de

**Nachdruck - auch auszugsweise – nur mit
Quellenangabe gestattet**